

# Der neue Taunus 20 M

Ein großer 6-Zylinder unter 8000 DM

Ford geht weiter auf der Linie der Vernunft. Bei diesem 2-Liter-Wagen finden Sie die bewährte Stromform, den kraftvollen Tornado-V6-Motor und eine ausgesuchte Ausstattung. Im neuen Taunus 20 M werden Sie 160 km/h schnell sein – mit der TS-Version 165 km/h! Höhere Leistung und größerer Luxus zu einem attraktiven Preis.

Schon bei der Entwicklung unseres 1,2-Liter-V4-Motors, der durch seine 356 430-km-Weltrekordfahrt bekannt wurde, dachten wir an einen großen 2-Liter-6-Zylinder-Motor in V-Form. Wir ließen den Plan reifen. In gründlicher Ruhe konstruierten wir den neuen Tornado-V6-Motor. Die V4- und V6-Motoren haben die gleiche bewährte Motorenbauweise: extrem kurze, steife Kurbelwelle, ultrakurzer Kolbenhub, hochwirksame Flüssigkeitskühlung. Das ergibt eine hohe Lebensdauer. Und Lebensdauer ist ein entscheidender Faktor für die Wirtschaftlichkeit eines Wagens, an dem Sie wirklich Freude haben.

Die Spurtkraft des Tornado-V6-Motors müssen Sie auf einer Probefahrt erleben: Nur 15,5 sec zeigt die Stoppuhr für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h. 160 km/h Dauergeschwindigkeit auf der Autobahn hält dieser Wagen mühelos. Das maximale Drehmoment von 15,1 mkg garantiert Zugkraft am Berg und ein geschmeidiges Fahren im dichten Stadtverkehr.

Das neue Breitspur-Fahrwerk und die großvolumigen Sportreifen sichern eine überlegene Straßenhaftung und Kurvenfestigkeit. Sie können die 85 PS des Tornado-V6-Motors jederzeit voll einsetzen. Selbstverständlich hat auch der Taunus 20 M Scheibenbremsen an den Vorderrädern.



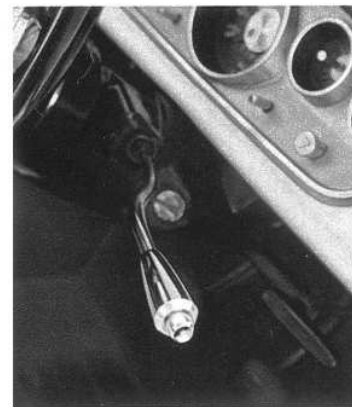


Beim Taunus 20 M gehört Luxus zur Normalausstattung. Das Interieur dieses großen 6-Zylinders atmet gediegene Eleganz. Charakteristisch sind die kostbaren Polsterstoffe und der weiche Teppich, der den ganzen Wagenboden bedeckt.

Sie finden viel Liebe zum Detail – von der klappbaren Mittelarmlehne im Fond über die blendfrei beleuchtete Heizungskontrolle bis zur Kartenlampe im geräumigen Handschuhfach.

Das Klima im Wagen bestimmen Sie selbst: Der neue Taunus 20 M hat das »umwälzende« System der Vollkreisventilation.

Auf Ihre Sonderwünsche sind wir vorbereitet: Den Taunus 20 M gibt es mit vollautomatischem Getriebe »Tautomatic« (ab Frühjahr 1965) oder 4-Gang-Vollsynchrongetriebe – wenn Sie wünschen, können Sie ihn mit elektrischem Stahlschiebedach (ab Januar 1965) oder Stahlkurbeldach – mit Vollkunstleder-Ausstattung und Bremsverstärker – haben.



## Der neue Taunus 20 M Hardtop

Dieser neue 2-Liter-Hardtop wirkt faszinierend. Seine Linie ist ebenso bestechend wie der Luxus des Interieurs und die Kraft des Tornado-V6-Motors.

Frei von störenden Türpfosten wölbt sich das schnittige Dach über den ganzen Innenraum. Die Seitenfenster vorn und hinten sind voll versenkbar. Sie fühlen sich wie in einem offenen Wagen. Der neue Hardtop hat die Rasse eines Sportwagens und den Innenraum einer großen Limousine.



## Schnelle Reiselimousine mit Extratür im Heck

Schnelle Reiselimousine mit Hecktür – das charakterisiert am besten den neuen Taunus 20 M Turnier. Sie können ihn auch mit 4 Seitentüren haben. Sie finden innen und außen den gleichen serienmäßigen Luxus und die gleiche Gediegenheit, die für den Taunus 20 M kennzeichnend ist.



Limousine und Hardtop gibt es auch in einer sportlichen TS-Version mit 90 PS starkem Tornado-Super-V6-Motor, Einzelsitzen und 4-Gang-Knüppelschaltung. Dauergeschwindigkeit 165 km/h!



20 M und 20 M TS 2türig



20 M und 20 M TS 4türig



Hardtop und TS Hardtop



20 M Turnier 3türig



20 M Turnier 5türig

# FORD

die Linie der Vernunft



# Neu, größer, schneller! Taunus 17 M

Größer denn je, sparsam wie immer

Er ist größer und schneller geworden. Er hat einen Marathon-V4-Motor (1,5 und 1,7 Liter), gebaut nach dem Vorbild unseres 1,2-Liter-Weltrekord-V4. Er ist voll neuer Ideen. Er stellt Fahrsicherheit

auf eine breitere Spur. Sein System der Vollkreisventilation ist «umwälzend» – zugfrei und geräuschlos. Er hält sich selbst in Form. Der neue Taunus 17 M ist größer als zuvor, aber so sparsam ge-

blieben wie eh und je. Damit ist ein neues Stichwort gegeben. Zehn überzeugende Eigenschaften geben den Beweis, daß der Taunus 17 M noch mehr als bisher auf Lebensdauer gebaut ist.





### Neue Marathon-V 4-Motoren

Ford baut die neuen 17 M-Motoren nach dem V-Prinzip. Das ist die bewährte Bauweise des 1,2-Liter-Weltrekord-V 4, der 356 430 km schaffte: mit extrem kurzer, steifer Kurbelwelle, einem ultrakurzen Kolbenhub und wirksamer Flüssigkeitskühlung. Bei diesem V-Motor ist die hohe Lebensdauer serienmäßig. Mühelos erreicht der 1,5-Liter 60 PS und 135 km/h Dauertempo. (1,7-Liter 70 PS und 145 km/h)!

### Neues Breitspur-Fahrwerk

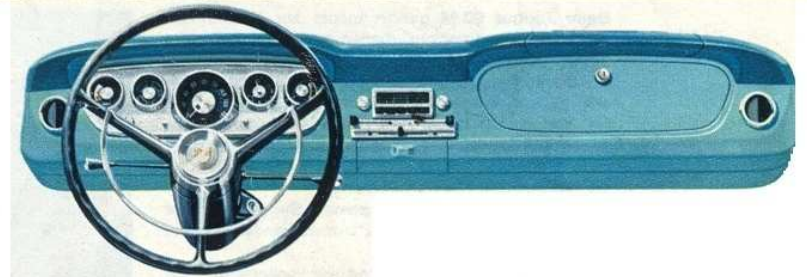
Mit seiner vollen Breite liegt der neue Taunus 17 M sicher auf der Straße. Die Kurvenneigung ist gering, die Lenkung direkt, und die Scheibenbremsen vorn ermüden auch nicht bei harter Dauerbeanspruchung.

### »Umwälzendes« System der Vollkreisventilation

Im neuen Taunus 17 M können Sie frei von störenden Luftgeräuschen mit geschlossenen Fenstern fahren – und doch fließt zugfreie Frischluft durch den ganzen Wagen – warm, kalt oder in jeder beliebigen Mischung. Durch die Chromgitter im hinteren Dachauslauf hat die Luft einen eigenen Ausgang. Während der Fahrt können Sie zusätzlich kühle Frischluft in jede gewünschte Richtung lenken. Dafür gibt es in der Armaturenfrost zwei Vario-Air-Düsen.

### Neue Modelle, neue Extras

Ford stellt den ersten serienmäßigen deutschen Familien-Reisewagen mit 4 Türen und 1 Hecktür – den 5türigen Taunus 17 M Turnier – vor. Damit haben Sie auch beim Turnier die Wahl zwischen 2 und 4 Seitentüren. Imponierend ist auch die lange Reihe neuer Extras. Einige Beispiele: ein vollautomatisches Getriebe »Taunomatic« (ab Frühjahr 1965, ab 1,7-Liter-Motor), ein elektrisches Stahlschiebedach (ab Januar 1965), Einzelsitze, eine Vollkustleder-Ausstattung und einen Bremsverstärker. Dazu kommt der komplette Satz der Sonderausstattung, die gleich im Werk eingebaut wird.



### Der neue Ford hält sich selbst in Form

1. Das V-Triebwerk ist ganz auf Lebensdauer gebaut
2. Der Dauerfrostschutz reicht bis minus 30 Grad
3. Die Karosseriefestigkeit ist durch extreme Tests bewiesen
4. Doppel-Nickelschicht sichert Chromteile doppelt
5. Rostgefährdete Bodenteile haben eine Schutzschicht
6. Die Bremsen stellen sich selbst nach
7. Kein Abschmieren
8. Kein Hinterachsölwechsel ab 1000 km
9. Motorölwechsel ist nur noch alle 10 000 km fällig
10. Nur alle 10 000 km einmal Inspektion des Wagens



17 M Limousine 2türig



17 M Limousine 4türig



17 M Turnier 3türig



17 M Turnier 5türig

**FORD**  
die Linie der Vernunft